

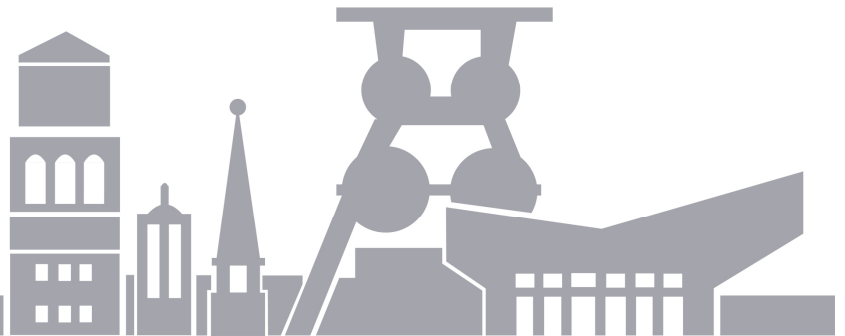


POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Stellenausschreibung

Ausschreibungskennziffer: AK20029



... gemeinsam erfolgreich - für Sicherheit in Essen und Mülheim

DIE POLIZEI BITTET UM IHRE MITHILFE...

...wir suchen
schnellstmöglich Unterstützung für den Bereich:

**„Notfallsanitäter/in im Polizeiärztlichen Dienst“ (m/w/d)
(1 Stelle/ unbefristet/ Vollzeit)**

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.200 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Eingruppierung erfolgt nach EG 8 TV-L

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Dies sind schwerpunktmäßig Ihre Aufgaben:

• **Erste-Hilfe-Ausbildung**

- Organisation und Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen für alle Polizeibediensteten im Betreuungsbereich einschließlich „erweiterter Erster Hilfe“
- Administrative Aufgaben einschließlich Pflege, Wartung und Desinfektion der Materialien

• **Medizinische Begleitung polizeilicher Einsätze**

- Einsatzwahrnehmung zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Wochenenden und Feiertagen sowie mehrtägige ortsfremde Einsätze unter teilweise schwierigen Bedingungen
- Einsatzvor- und -nachbereitung, Geräte- und Fahrzeugpflege
- eigenverantwortliche Tätigkeit im Rahmen der erweiterten Kompetenzen nach Notfallsanitätärgesetz und internen Vorgaben teilweise ohne polizeiärztliche Begleitung

• **Tätigkeiten in Polizeiärztlicher Praxis**

- Verwaltung der Medizinprodukte einschließlich Pflege und Wartung
- Verwaltung von Arzneimitteln und Sanitätsmaterial, Reinigung und Desinfektion, Qualitätssicherung
- Durchführung von ärztlich veranlassten Blutentnahmen sowie kleiner Labordiagnostik
- Vorbereiten und Durchführen medizintechnischer Untersuchungen (Hörtest, diverse Sehteste, EKG, Lungenfunktion) einschließlich Belastungsuntersuchungen (Fahrrad-Ergometrie)

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.200 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

- **Sachbearbeitung Geschäftszimmer**

- Bearbeitung elektronischer, schriftlicher und mündlicher Eingänge aller Art
- Erhebung von Statistiken, Berichts- und Beschaffungswesen
- Recherchen zu fachbezogenen und fachfremden Themen einschließlich Aufbereitung der Inhalte
- Unterstützen des Polizeiarztes bei betriebsmedizinischen und gutachterlichen Tätigkeiten einschließlich Schreiben nach Phonodiktat sowie der Dienstunfallfürsorge

- **Sachbearbeitung Freie Heilfürsorge**

- Prüfung von eingehenden Verordnungen / Anträgen auf Konformität zu den Regeln der FHVOPol einschließlich weiterer Bearbeitung

Diese Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäter/in mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung in der Notfallrettung
- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Notfallsanitäter/in“ gem. NotSanG
- Lückenloser Nachweis der nach § 5 Abs. 4 RettG NRW vorgeschriebenen Fortbildungen der letzten 3 Jahre
- Ausbildungsberechtigung Erste-Hilfe (nach DGUV Grundsatz 304-001)
- Führerschein mindestens der Klassen B und C1

Das ist wünschenswert

- Gute Kenntnisse in den Office-Anwendungen Word, Excel, Outlook
- Bereitschaft zur stetigen fachlichen Fort- und Weiterbildung z.B. auch im Bereich der Arbeitsmedizin
- Erfahrung im Bereich Ausbildung, Einsatzleitung, Verwaltung
- Weiterbildungen (z.B. zum MPG-Beauftragten, Hygienebeauftragten, Desinfektor)
- Bereitschaft bei vorgeplanten oder auch unvorhersehbaren Einsatzlagen zu unregelmäßigen Zeiten unter teilweise erschwerten Bedingungen zu arbeiten

Hinweis zur Stelle:

Bei der zu besetzenden Stelle ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit:

- schnelles Laufen, Bücken, Heben und Tragen von Lasten mehr als 40 kg
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen
- Feinmotorisches Fähigkeiten
- Ausreichendes Seh- und Hörvermögen gem. Erlass des IM NRW zum Führen von Polizeidienstfahrzeugen

An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben, sowie dem Leitungsstab inklusive der Pressestelle.



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Das zeichnet Sie aus...

- Fachwissen
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- psychische und körperliche Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit

Bewerberkreis

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit einer Schwerbehinderung, ihnen Gleichgestellten sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Ihre Ansprechpartner...

bei Fragen zum Verfahren:

- Frau Kraft 0201/829-2204
- Frau Martens 0201/829-2242

Bei Fragen zum Arbeitsplatz:

- Herr Dr. Schmidt 0201/829-2500

Bewerbungsfrist:
16.11.2020



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Interesse geweckt?

Für Ihre aussagekräftige Bewerbung nutzen Sie bitte dieses **Bewerbungsformular** und senden es an das Funktionspostfach

ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de

In Ausnahmefällen, wenn Ihnen keine Übermittlung auf dem elektronischen Weg zur Verfügung steht, übersenden Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg:

Polizeipräsidium Essen
SG ZA 22 - AK20029
Büscherstraße 2-6
45131 Essen

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen:

- ein Anschreiben
- ein aktueller Lebenslauf
- Nachweis der geforderten Ausbildung inkl. Berufserfahrung
- Erlaubnisurkunde zum Führen der Berufsbezeichnung „Notfallsanitäter/in“
- Lückenloser Nachweis der nach § 5 Abs. 4 RettG NRW vorgeschriebenen Fortbildungen der letzten 3 Jahre
- Ausbildungsberechtigung Erste-Hilfe (nach DGUV Grundsatz 304-001)
- vorhandene Arbeitszeugnisse
- Führerschein Klasse B und C1
- ggf. ein Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i. S. d. § 2 SGB IX.

Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese **nicht zurücksenden**. Bitte verwenden Sie auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Das **Infoblatt** zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das PP Essen für Stellenausschreibungen bitte ich zu beachten. Mit dem Zusenden Ihrer Bewerbung erklären Sie sich **ausdrücklich** damit **einverstanden**, dass wir die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeiten dürfen.

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.